



Studierende im **BWL-Bachelorhauptseminar** zusammen mit Verantwortlichen von **PricewaterhouseCoopers PwC** und Mitarbeitern des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (BWL I).

Praxiswissen aus erster Hand im **BWL-Bachelorstudiengang**

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit PricewaterhouseCoopers PwC im Hauptseminar über „Banken in Deutschland“

Im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre hatten Studierende während des Sommersemesters 2011 wieder die Gelegenheit, gemeinsam mit führenden Mitarbeitern von PricewaterhouseCoopers PwC aktuelle Fragen zum Bankenwesen und zur Finanzwirtschaft in Deutschland zu erörtern. PwC gilt weltweit als eine der bedeutendsten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften. Prof. Dr. Klaus Schäfer, Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (BWL I), organisierte bereits zum vierten Mal in enger Zusammenarbeit mit PwC ein praxisbezogenes Lehrmodul auf dem Gebiet „Finanzen und Banken“.

2350 Zeichen
45 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten



Im Sommersemester 2011 befassten sich die Studierenden in einem Hauptseminar mit dem Oberthema „Banken in Deutschland“. In schriftlichen Hausarbeiten, Präsentationen und Diskussionen ging es dabei um die Themen „Privatbanken – Strategien gestern, heute und morgen“, „Auslandsbanken in Deutschland“, „Sparkassen und Landesbanken“, „Die genossenschaftliche Bankengruppe“, „Soziale Banken, „Ist Deutschland ‚overbanked‘?“, „Die Institutionen der Bankenaufsicht in Deutschland“ sowie „Das US-amerikanische Bankensystem“.

Die Zusammenarbeit mit PricewaterhouseCoopers PwC umfasste zum einen die gemeinsame Konzeption der Inhalte und Ziele des Hauptseminars. Zum anderen haben die PwC-„Vertreter“ Hans Struwe (Partner), Hiltrud Thelen Pischke (Director Regulatory), Max Sembach (Director Consulting) und Christian Berninger (ein Bayreuther Alumnus) an den Präsentationstagen aktiv teilgenommen. In ihren Fachvorträgen und Diskussionsbeiträgen konnten sich die Studierenden also auch mit der nötigen Expertensicht „aus der Praxis heraus“ auseinandersetzen. Am Ende des fachlichen Teil des Seminars lud PwC alle Teilnehmer zu einer Abendveranstaltung in Bayreuth ein. Hier nutzten die Studierenden die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen von PwC persönlich ins Gespräch zu kommen und sich aus erster Hand über Praktika und die hervorragenden Einstiegschancen bei PwC zu informieren.

„Die Studierenden haben die Kooperation mit PricewaterhouseCoopers PwC als ausgesprochen anregend und spannend erlebt“, berichtet Prof. Dr. Klaus Schäfer. „Dabei zeigte sich wieder einmal, dass die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung an der Universität Bayreuth ein hohes Ansehen genießt und unsere Wirtschaftsstudierenden daher auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt sind.“



Medienmitteilung

Nr. 113 / 2011 // 16. Juni 2011

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth

www.uni-bayreuth.de/presse

Aktuelles

Forschung

Lehre

International

Personalia

Info

Termine

Hintergrund:

PwC unterhält ein internationales Netzwerk von über 160.000 Mitarbeitern in 154 Ländern. In Deutschland erwirtschaften über 8.700 Mitarbeiter an 28 Standorten einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie in den Bereichen Deals und Consulting (Advisory)

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Christian Wißler,
i.V. für Frank Schmälzle bis 17.06.11
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-7606
Fax 0921 / 55-7611
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de